



Die kreative Macht des Klangs

Die Materie, aus der unsere physische Welt besteht, befindet sich ständig in vibrierender Bewegung. Jedes Atom vibriert voller Leben, angefangen bei Mikroorganismen über pflanzliches und tierisches Leben bis hin zum Menschen. All diese Leben erfüllen in der Biosphäre ständig ihre unterschiedlichen Bestimmungen. Zahllose Planeten kreisen um ihre Sonnen. So weit unsere Teleskope reichen, rotieren Galaxien auf rätselhafter Weise in der Tiefe des Weltraums und ihre gewaltigen Dimensionen erfüllen uns mit Ehrfurcht.

Diese Beobachtungen rufen uns ins Bewusstsein, dass die verschiedenen Schöpfungsmythen der Welt etwas Gemeinsames haben: Gott, die absolute, die ursachenfreie Ursache, den unbewegten Bewegten, die Synthese hinter der äußeren Formenvielfalt, der das gesamte Panoptikum des Universums mit Hilfe von Klang in Bewegung bringt. "Am Anfang war das Wort", spricht Gott, das Eine Leben, er erschafft und erhält damit alle Formen.

So wie wir konstruiert sind, als Abbild dieser Synthese, reproduzieren wir dieses Muster auf unserer begrenzten menschlichen Ebene. Immerzu gebrauchen wir Klang und Sprache sehr individuell, um Erwünschtes anzuziehen und Unerwünschtes abzuwehren. Immer verbreiteter wird der Gebrauch von Klang, um Gedanken und Ideen bekannt zu machen. Auf einer anderen Ebene sind es der 'treffende Spruch' oder die Werbeaussage, die immer mehr Menschen veranlassen, nach Mustern abzustimmen und zu kaufen, die Politiker an die Macht bringen und die Gewinne der Industrie vermehren. So gesehen ist die Kraft des Klangs, die Ideen und Wünsche übermittelt, enorm. Besonders faszinierend aber ist, dass Klang keine materielle Substanz hat, die über flüchtige Druckveränderungen in der Atmosphäre hinausgeht. Tatsächlich ist er eine kreative Brücke zwischen der materiellen Welt und den spirituelleren Dimensionen.

Den wohl sublimsten Gebrauch des Klangs macht die Menschheit mit der Musik. In ihr, im Zusammenspiel von Klangfarbe, Melodie, Rhythmus, Harmonie und Dissonanz, spiegelt sich die menschliche Natur der Verschiedenheit wider, mit ihren Konflikten und ihrer Spannung, die sich schließlich in Harmonie auflösen sollen. Vielleicht ist es dies, das der Musik die Kraft verleiht, die Erfahrung von Einheit zu erzeugen, von gemeinsamen Gefühlen, von gemeinsamem Denken und vom Plan. In einer tieferen Bedeutung ist das sich entfaltende Leben der Menschheit eine musikalische Improvisation des Plans, denn wir verweben schrittweise Elemente miteinander, die im Konflikt zueinander stehen und die vielleicht - wer weiß das? - etwas ganz anderes hervorbringen als erwünschte Höhenflüge oder die Offenbarung von Wahrheit und Schönheit oder was wir uns sonst vorstellen mögen.

Dieses Ziel liegt natürlich äonenweit in der Zukunft. Unsere heutige spirituelle Pflicht ist es, den Druck und die Dissonanzen der gegenwärtigen Weltsituation zu benutzen, um den rechten zwischenmenschlichen Beziehungen zu einer besseren Zukunft zu verhelfen. Vieles ist schon getan. Noch mehr geschieht hinter der Bühne, in der Stille, indem Menschen auf der ganzen Welt ihr Leben dem Ziel widmen emporzusteigen, um die neuen Wirklichkeiten, die sich manifestieren wollen, zu verstehen und dazu beizutragen, sie zu installieren als neue Hauptrolle, die die Menschheit für das

Leben auf der Erde spielen soll. Die Dreiecke sind ein wichtiger Beitrag zu diesem weltumfassenden Bemühen.

Betrachtungen über Musik und Klang

Gott schuf durch die Macht des Klanges und die «Sphärenmusik» erhält alles Leben im Dasein.

Alice Bailey in: Jüngerschaft im Neuen Zeitalter II, S. 699 f. (engl.)

Der Schall durchdringt alle Formen; der Planet selbst hat seine eigene Note oder seinen eigenen Ton; auch jedes winzige Atom hat seinen Ton; jede Form kann in Musik umgesetzt werden und jedes Menschenwesen hat seinen besonderen Akkord; und alle Akkorde tragen zur großen Symphonie bei, die von der Hierarchie und der Menschheit gespielt wird. Jede geistige Gruppe hat ihre eigene Melodie (wenn ich ein so unzulängliches Wort gebrauchen darf), und die Gruppen, die jetzt darangehen, mit der Hierarchie zusammen zu arbeiten, machen ohne Unterlass Musik. Diese rhythmische Tonfülle und diese unzähligen Akkorde und Noten vereinigen sich mit der Musik der Hierarchie selbst und bereichern damit ständig den harmonischen Zusammenklang; im Lauf der Jahrhunderte vereinigen sich allmählich alle diese Töne und lösen sich ineinander auf, bis eines Tages die planetarische Symphonie, die Sanat Kumara komponiert, vollendet ist; unsere Erde wird dann einen ansehnlichen Beitrag zu den großen Akkorden des Sonnensystems liefern, die ihrerseits ein wesentlicher und tatsächlicher Teil der Sphärenmusik sind. Dann werden (wie die Bibel sagt) die Gottessöhne, die planetarischen Logoi, zusammen singen. Das, lieber Bruder, wird der Enderfolg des richtigen Atmens, des beherrschten und geregelten Rhythmus, des wahren, reinen Denkens und des rechten Einvernehmens zwischen allen Teilen des Chors sein.

Alice Bailey in: Verblendung - ein Weltproblem, S. 260 (engl.) (angepasst)

Musik drückt die Harmonie des Universums aus, während Rituale die Ordnung des Universums zum Ausdruck bringen. Harmonie übt auf alle Dinge einen Einfluss aus und durch die Ordnung haben alle Dinge ihren richtigen Platz. Musik entspringt dem Himmel, während Rituale ihre Strukturen auf der Erde erhalten.

Konfuzius

Es wird ein schließliches Hervorkommen einer Schöpfungsfähigkeit von solch wunderbaren Dimensionen geben, dass die Welt erstaunt sein wird; nichts Derartiges wurde je gesehen. In jedem Land wird das Planen für menschliches Wohlergehen beginnen und dies wirkt sich auch in der Politik aus. Ein schöpferisches Denken wird sichtbar werden, das sich in Schriften und Gedichten äußern wird; die schöpferische Vorstellungskraft wird die neue Kunst, die neuen Farben, die neue Architektur und die neue Kultur erzeugen; eine schöpferische Empfindsamkeit für die "Musik der Sphären" wird die neue Musik hervorbringen.

Alice Bailey in: Die Strahlen und ihre Einweihungen S. 552 (engl.) (angepasst)

Musik ist eine höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.

Ludwig van Beethoven

Musik wird zutreffend als Sprache der Engel bezeichnet.

Thomas Carlyle

Wisse, wenn die Musik der Sphären Ton für Ton in nebliger Dämmerung oder am sonnigen Nachmittag, in der Kühle des Abends oder durch die tiefe Nacht erklingend zu dir kommt, dass in ihrem rhythmischen Klang geheime Offenbarung liegt.

Alice Bailey in: Die Strahlen und ihre Einweihungen S. 763 (engl.)

Die Musik der Seele ist im gesamten Universum zu hören.

Lao Tse

Neben dem Wort Gottes ist die edle Kunst der Musik der größte Schatz auf der Welt.

Martin Luther

Die Wissenschaft von der Musik zu beherrschen, heißt nur: zu wissen, wie die Dinge geordnet sind und wie der Plan Gottes allem seinen Platz zugewiesen hat; denn die Ordnung, in der jeder und alles vom Können des Höchsten Künstlers zusammengeschmiedet worden ist, ist eine göttlich musikalische Harmonie.

Hermes

Das planetarische Netzwerk

Das planetarische Netzwerk des Lichtes, der Liebe und des Dienstes formt das mentale Klima des Planeten um und richtet die Menschheit wieder auf geistige Haltungen und Werte aus. Die Gruppen und Aktivitäten, über die wir in diesem Bulletin berichten, spiegeln unterschiedliche Aspekte des Netzwerks wider.

Die Music Therapy Charity (Die gemeinnützige Organisation Musiktherapie)

Die Music Therapy Charity (MTC) wurde im Jahr 1969 gegründet, um die Arbeit von Musiktherapeuten zu bewerben und zu unterstützen. In erster Linie finanziert MTC Musiktherapieforschung und Stipendien für die Ausbildung von Musiktherapeuten. MTC ist die einzige Unterstützungseinrichtung Großbritanniens zur speziellen Förderung hoch qualifizierter Forschung darüber, welche Behandlungsergebnisse nach einer musiktherapeutischen Ausbildung erwartet werden können.

MTC hebt folgende Vorteile der Musiktherapie hervor:

- wirksam zur Verminderung von Spannungen, Ängsten und schwierigem Verhalten,
- verbessert das Selbstbewusstsein, die Wahrnehmung Anderer und die Fähigkeit, mit Gefühlen und Stress umzugehen,
- ermutigt und fördert die Entwicklung von Kommunikation und sozialen Fähigkeiten,
- fördert das allgemeine Wohlbefinden, hilft bei Schmerzbewältigung und physischer Rehabilitation,
- hilft gefährdeten Menschen aller Altersstufen, die sozialen, emotionalen, verhaltensbedingten und Wahrnehmungserfordernisse zu bearbeiten und versetzt sie in die Lage, ihr volles Potential zu erreichen.

401 Shakespeare Tower

Barbican, London,

EC2Y 8NJ, UK

Internet: www.musictherapy.org.uk

eMail: musictherapycharity@gmail.com

Jessie's Fund (Jessie's Fonds)

Jessie's Fund (JF) wurde 1995 gegründet, und zwar von den Eltern der Jessica George, einer begabten Neunjährigen, die 1995 verstarb. Jessie's Eltern stifteten Jessie's Fonds, eine in GB registrierte gemeinnützige Organisation, um schwer erkrankten und behinderten Kindern durch die therapeutische Anwendung von Musik zu fördern.

JF erläutert: "Die Musiktherapie verwendet Musik, um Kommunikation und Ausdrucksvermögen anzuregen. Das Kind spielt ein Instrument, singt oder hört zu, üblicherweise mit improvisierter Musik.

Es muss nicht sein, dass das Instrument erlernt wird. Alle angebotenen Instrumente eignen sich dazu, intuitiv gespielt zu werden."

Der Fonds ist in Kinderhospizen tätig. Er hat inzwischen sämtliche Kinderhospize mit Musikinstrumenten ausgestattet und in 37 der 46 in GB vorhandenen Kinderhospize Teilzeitarbeitsplätze für Musiktherapeuten geschaffen. Er bietet auch Workshops und Trainingskurse für das Hospizpersonal an, die dem Personal ermöglichen sollen, Musik als Hilfe für Kommunikation und Ausdruck bei den von ihnen betreuten Kindern zu verwenden, denn ca. 85 % von ihnen kann sich verbal nicht ausdrücken.

Jessie's Fonds unterstützt auch Kinder in anderen Einrichtungen als Hospizen und Schulen, indem er Musiktherapieveranstaltungen anbietet, Instrumente zur Verfügung stellt, hausinterne Workshops abhält und kreative Musikprojekte veranstaltet.

15 Priory Street, York, YO1 6ET, UK

Telefon: (+44) 01904 658 189

Internet: www.jessiesfund.org.uk/

eMail: info@jessiesfund.org.uk

Rechte Rede

Die Dreiecke arbeiten bewusst und schöpferisch mit der Kraft der Gedanken. Auch die Rede spiegelt Gedankenkraft wider und Worte enthüllen mentale Inhalte, die auf Gedanken und Wünschen beruhen. Die rechte Rede, eine der Stufen des achtfachen Edlen Pfads des Buddha, ist ein zeitloser Wert, der zu rechten Beziehungen zu Gott und Anderen beiträgt.

Heutzutage können Worte eine riesige Zahl von Menschen erreichen. Sie flitzen durch den Äther in Form von SMS, eMails und Mobiltelefonen. Die innersten Gedanken werden einem weiten Publikum eröffnet. Worte fließen völlig unbehindert und ihre Kraft wird wohl noch unterschätzt. Wir mögen uns ins Gedächtnis rufen: "Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort. Alle Dinge sind von Ihm geschaffen ..." (Johannes 1,1-2). Gott sprach und die Welten waren geschaffen.

Zweck des gesprochenen Wortes ist es, Gedanken in der Form von Worten auszudrücken und mit anderen Menschen zu kommunizieren. Ausgesandte Worte, die mit den Energien von Liebe, Mitgefühl, Toleranz und gutem Willen angefüllt sind, bilden Vertrauen unter den Menschen und formen rechte zwischenmenschliche Beziehungen. Verletzende Worte schaffen trennende Mauern, Hindernisse für rechte Beziehungen.

Eine Rede kann aus dem Instinkt oder dem Gefühl heraus und nicht "durch den Verstand gegangen" sein, sie kann angemessen und achtsam oder eine Mischung von beidem sein. Auf einer höheren Ebene gibt es eine Qualität der Rede, die aus der Seele fließt, die ihren Plan und ihre Absicht durch ihr Instrument kommuniziert, die dreifache Persönlichkeit. Überlegte und reflektierte Rede wird von denen vernommen, die eine innere, reflektive Stille erlangt haben, die sich abgeschirmt haben gegen die Geräuschkulisse des Marktes.

Eine Geschichtsbetrachtung bis in die heutige Zeit hinein würde die Macht der Rede zutage fördern. In rechter Weise verwandt, ist diese Macht eine Kraft zum Guten. Denke an Lincolns Gettysburger Rede, an die inspirierende Rhetorik Winston Churchills, an die magnetische Kraft Martin Luther Kings, an die Weisheit eines Nelson Mandela, an das Mitgefühl des Dalai Lama. Im Gegensatz dazu gibt es verletzende und destruktive Worte derjenigen, die die Wirklichkeit einer einzigen menschlichen Familie, zusammengesetzt aus vielen verschiedenen Rassen und Kulturen, leugnen. Wem das Einssein der Menschheit nur eine idealistische Idee erscheint, der denke an die vielen verschiedenen Töne einer großen Symphonie und vergleiche sie mit den vielen verschiedenen Tönen und Stimmen, die für eine ganze Menschheit erforderlich sind.

Denken wir gleichnishaft an den Samen, der in der Stille und Dunkelheit des Bodens keimt, um in magischer Weise eine wunderbare Pflanze oder Blume hervorzubringen. Die Energie, die über Jahrhunderte hinweg von Gruppen erzeugt wurde, die mit konzentrierter Stille arbeiten, wirkt wie ein Samen im kollektiven Denken und Herzen. Stell dir die jahrhundertealten Stilleordnungen der Klöster als Samen vor oder die stillen Gebete, Meditationen und Reflexionen so vieler kreativer und intuitiver Menschen. Nach der Ordnung des Pythagoras durften Neophyten zwei Jahre lang nicht sprechen; sie mussten sich das Recht zu sprechen durch Schweigen verdienen.

Wo immer uns rechte Rede begegnet, können wir sicher sein, dass die Worte aus der Seele oder dem Höheren Selbst fließen. Diese Worte dienen dem höheren Wohl und leisten durch ihren Anteil an konstruktiver Energie einen Beitrag zur Entwicklung des Menschen.

* * * * *

Die Dreiecksarbeit

ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Männer und Frauen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer und spanischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, rechte menschliche Beziehungen zu fördern.

Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Bitte bestellen Sie nur soviel, wie Sie wirklich gebrauchen können. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie beilegen oder auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

Bayrische Hypo-Bank
Postfach 15 02 23, DE-80042 MÜNCHEN / Deutschland
Konto Nr. 172 000 3887, BZ: 700.202.70
IBAN: DE68 7002 0270 1720 0038 87
BIC: HYVEDBMMXXX

P.S.K.(Österreichische Postsparkasse)
Georg-Coch-Platz 2, AT-1018 WIEN
Österreich
Konto Nr. 7.374.564
IBAN: AT33 6000 0000 0737 4564
BIC: OPSKATWW

UBS SA
Vermont-Nations
CH-1211 GENEVE /Schweiz
Konto Nr. C8-760.137.2
Swift Clearing No: 279
IBAN: CH52 0027 9279 C876 0137 2, BIC: UBSWCHZH80A

Postfinance
Centre de traitement
CH-1631 BULLE/ Schweiz
Postcheque-Konto Nr. 12-11774-8

40, Rue du Stand
Case postale 5323
1211 Genève 11
SUISSE
Email: de.geneva@lucistrust.org

3 Whitehall Court
Suite 54
London SW1A 2EF
UK
worldgoodwill.uk@lucistrust.org

120 Wall Street
24th Floor
New York. NY 10005
USA
worldgoodwill.us@lucistrust.org